

MÜNSTERLÄNDISCHE TAGESZEITUNG

Leserbrief vom 13. Februar 1998

SCIENTOLOGY IST DOCH EINE RELIGION

Zu unserem Artikel „Im Labyrinth der Scientology: Das hat mit Kirche gar nichts zu tun“ in der Ausgabe vom 10. Februar erhielten wir folgende Leserzuschrift:

„Es ist zu fragen, warum der Kreisverband der GEW einen sogenannten Aussteiger eingeladen hat, um über das Thema Scientology zu referieren. Jemand, der seine Kirche verlassen hat, tendiert naturgemäß dazu, diese als nicht besonders positiv darzustellen. Dies gilt für Menschen, die die evangelische oder katholische Kirche verlassen haben, in gleicher Weise. Einer der angesehensten Religionssoziologen der Welt, der Oxford-Professor Ronald Wilson, bemerkt zu dieser Problematik zutreffend, ‚dass weder objektive Soziologen noch Gerichte Abtrünnige als vertrauenswürdige oder zuverlässige Informanten betrachten können. Ihre persönliche Geschichte macht sie immer empfänglich für Voreingenommenheit.‘

Sachlich ist anzumerken, dass die Church of Scientology nicht nur in den USA als Kirche mit allen Rechten anerkannt ist, sondern auch zahlreiche deutsche Gerichte ausdrücklich bestätigt haben, dass Scientology eine Religion ist. So kommt das Verwaltungsgericht Frankfurt am Main in seinem Urteil vom 4. September 1990 zu folgendem Schluss: ‚Gemessen an diesen aus der Verfassung sich ergebenden Maßstäben ist der Kläger (die Scientology-Kirche) nach Auffassung der Kammer als eine Religions- beziehungsweise eine Weltanschauungsgemeinschaft ... anzusehen, die das in Artikel 4 Absatz 1 und 2 GG (Grundgesetz) gewährleistete Grundrecht auf Religionsfreiheit grundsätzlich für sich in Anspruch nehmen kann.‘ (AZ: IV/2 E 2234/86)

Professor Dr. Klaus Obermayer vom Institut für Kirchenrecht in Erlangen schreibt in einer Expertise: ‚Die Scientology-Kirche erfüllt alle Merkmale einer Religionsgemeinschaft und ist somit prinzipiell befugt, Geistliche ... zu beschäftigen.‘

Auch Professor Dr. Klaus Rohmann von der Universität Vechta, der sich in seinen Veröffentlichungen durchaus kritisch mit Scientology auseinandersetzt, weist in einer seiner neueren Veröffentlichungen darauf hin, ‚dass Scientology etliche religionswissenschaftliche Stellungnahmen aus der Feder zum Teil namhafter Autoren vorweisen kann, die dieser Organisation den Charakter einer Religionsgemeinschaft bescheinigen.‘ (Abgedruckt in dem Buch: Zeit – Zeitgeist – Geist. Bochum 1997, Seite 128)

Jede neue Religion musste in ihren ersten Jahren eine Zeit der Unterdrückung oder der Verfolgung durchmachen. Diese Aussage gilt auch für das Christentum. Dennoch wird sich die Wahrheit am Ende durchsetzen, und die Bundesrepublik wird lernen, mit der Religion Scientology zu leben. Schließlich sind Scientologen Menschen, die auch einen Beitrag für die Gesellschaft leisten wollen, in der sie leben.“

Rainer Pagel
26676 Barßel-Carolinenhof